

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. ZUSAMMENFASSUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>2. HINTERGRUND.....</b>	<b>5</b>
<b>3. SCHWERPUNKTE.....</b>	<b>7</b>
3.1 VERBESSERUNG DER DATENLAGE .....	7
3.1.1 Inzidenz von impfpräventablen Erkrankungen einschließlich der Angabe von Komplikationen und des Anteils von zuvor vollständig geimpften Erkrankten (=Impfdurchbrüchen) .....	7
3.1.2 Durchimpfungsraten .....	8
3.1.3 Erfassung von Impfschäden .....	9
3.1.4 Prüfung von geeigneten Konzepten zur Verbesserung der Datenlage bzgl. der Durchimpfungsraten auch in älteren Altersgruppen (z.B. zentrale Impfdatenstelle) .....	10
3.2 PRIORISIERUNG UND FORMULIERUNG VON IMPFZIELEN.....	10
3.3 NUTZUNG DER SCHULEINGANGSUNTERSUCHUNGEN ALS INSTRUMENT ZUR VERBESSERUNG DER DURCHIMPFUNGSRATEN BEI SCHULKINDERN .....	12
3.4 IMPFAKTIONEN DER GESUNDHEITSÄMTER IN BAYERISCHEN SCHULEN .....	13
3.5 MAßNAHMEN ZUR ERHÖHUNG DER IMPFRATEN BEI AUSGEWÄHLTEN PERSONENGRUPPEN UNTER KOOPERATION MIT PARTNERN DES ÖGD .....	16
3.6 ÖFFENTLICHKEITS- UND MEDIENARBEIT .....	19
3.7 UNTERSTÜTZUNG DER NIEDERGELASSENEN ÄRZTE.....	20
3.8 BEWERTUNG UND GEGEBENENFALLS ÜBERNAHME ERFOLGREICHER MODELLE ANDERER LÄNDER.....	23
<b>4. AKTUELLER STAND DER UMSETZUNG .....</b>	<b>24</b>
<b>5. ANLAGEN.....</b>	<b>27</b>
5.1 MUSTERBRIEF INFORMATION FÜR ÄRZTE .....	27
5.2 GESUNDHEITSMONITOR BAYERN AUSGABE 4/2005 .....	30
5.3 MATERIALIEN ZU EINEM RECALL-SYSTEM.....	34
5.4 MODULE ZU IMPFAKTIONEN AN SCHULEN .....	40
5.5 KONZETPAPIER „BAYERISCHE LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT IMPFEN (LAGI) (STAND 09.08.2006)“ .....	48